

Grundsätze

Aus der Strategie leiten wir folgende Grundsätze ab:

1. Kundenorientierung

AWW hat das Ziel, ihren Kunden die zu liefernden Produkte nach individuellem Kundenwunsch, gutem Preis-/Leistungsverhältnis, vereinbarter Qualität und im vereinbarten Leistungsumfang verlässlich zur Verfügung zu stellen.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden in der Produkt- und Prozessentwicklung möchten wir auch in Zukunft anspruchsvolle Aluminiumprofile, hochwertige Aluminiumbutzen und innovative Systemkomponenten zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden herstellen.

Mit Hilfe einer konsequenten Planung und Realisierung von Produkten und Produktionsprozessen stellen wir sicher, dass unsere Kunden genau das geforderte Produkt und den erwarteten Service erhalten.

2. Mitarbeiterorientierung

Qualität wird mit Mitarbeitern aller Bereiche und Ebenen erzielt. Geschultes, qualifiziertes und motiviertes Personal ist für uns eine selbstverständliche Voraussetzung für qualitätsgerechtes Arbeiten. Der Vorstand stellt alle zur Erhaltung und Weiterentwicklung unseres Qualitätsbewusstseins erforderlichen Mittel und Voraussetzungen zur Verfügung.

3. Umwelt- und Energiebewusstsein

Ein schonender Umgang mit Ressourcen und unserer Umwelt ist ein zentrales Element unserer Unternehmenspolitik – welche wir ständig auf den Prüfstand stellen, verbessern und aktuellen Entwicklungen anpassen.

Die strikte Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, die Zusammenarbeit mit Behörden in Fragen des Umweltschutzes oder das eigenverantwortliche, umweltbewusste Handeln aller Mitarbeiter sind nur einige Beispiele, wie wir unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten.

Die AWW verpflichtet sich ihren Energieverbrauch und ihre Umweltauswirkungen langfristig zu reduzieren und in einem ständigen Verbesserungsprozess ihre Energieeffizienz und energiebezogene Leistung zu steigern sowie die Emissionsmengen zu verringern.

Die Entstehung von Abfällen wird durch Kreislaufführungen und andere Maßnahmen vermindert. Unvermeidliche Abfälle sind, so weit wie ökologisch sinnvoll, einer stofflichen Verwertung zuzuführen. Alle nicht verwertbaren Abfälle werden ordnungsgemäß und nachweisbar umweltneutral entsorgt

4. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz und wirtschaftliches Handeln bilden keinen Gegensatz. Bei unternehmerischen Entscheidungen und wirtschaftlichen Überlegungen werden Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter in besonderer Weise mit berücksichtigt. Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter bei der Arbeit zu gewährleisten, gehört zu den vorrangigen Zielen und Handlungsfeldern unserer Sozialpolitik.

5. Prozessorientierung

Unsere Tätigkeiten sind im Rahmen von Prozessen definiert, dadurch können wir eine größtmögliche Qualität unserer Produkte realisieren. Verantwortung und Kompetenz sind eindeutig festgelegt, um einen klaren Informationsfluss und die Regelungen der Schnittstellen sicherzustellen. Die Vermeidung bzw. die rasche Beseitigung von Fehlern ist Teil unseres prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems.

6. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess und Null-Fehlerstrategie

Wir leben einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess und verpflichten uns problembewusst zu handeln, Abweichungen zu erkennen und zu beseitigen, Prozesse kontinuierlich zu verbessern und Standards zu setzen und einzuhalten.

Wir verfolgen damit eine Null-Fehler-Zielsetzung für unsere Produkte und Prozesse, welche durch unsere proaktive Planung, Weiterentwicklung der Produktionstechnologie sowie Optimierung der Abläufe und Überwachung der Qualität in allen Phasen der Produktentstehung ebenfalls maßgeblich unterstützt wird.


B. v. Westerholt

Vorstand


F. Aehlen

Wutöschingen, den 05.11.2015